Seniorenreise vom 25. bis 28. August nach Deutschland–Altmühle–Regensburg

25.08.2025

Gemeinschaft, Kultur und Genuss - eine unvergessliche Reise.



Erster Tag: Abfahrt 07:15 Uhr ab Ostermundigen

Die Reise beginnt Richtung Zürich. Im Restaurant Waldhaus Katzensee wird ein erster Kaffeehalt gemacht.

Weiter geht es über Winterthur und Schaffhausen nach Ulm im süddeutschen Bundesland Baden-Württemberg. Die mittelalterliche Stadt mit dem beeindruckenden Ulmer Münster wird besichtigt. Der 1890 vollendete Turm misst 161,53 Meter und ist der höchste Kirchturm der Welt. Vor der Weiterfahrt gibt es noch Zeit zur freien Verfügung. Dann geht es über Augsburg nach Bad Gögging, wo wir unsere Zimmer im Hotel «The Monarch» beziehen. Zum Nachtessen im Hotel steht ein wunderbares Buffet bereit.

Zweiter Tag: Regensburg

Die bayerische Stadt Regensburg liegt an der Donau im Südosten Deutschlands und ist für ihr gut erhaltenes mittelalterliches Zentrum bekannt. Zwei Jahrtausende sind hier lebendig geblieben. Den Stadtrundgang unternehmen wir mit der Touristenbahn. Danach bleibt noch genügend Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Eines ihrer Wahrzeichen ist die Steinerne Brücke aus dem 12. Jahrhundert. Sie ist 310 Meter lang, hat 16 Bögen und verbindet den Stadtteil Stadtamhof mit der Altstadt. Ein weiteres Wahrzeichen ist der gotische Dom aus dem 13. Jahrhundert mit seinen Zwillingstürmen. Nach der Mittagspause dürfen wir eine Schifffahrt auf der Donau geniessen, durch den Donaudurchbruch **von Kelheim bis Weltenburg - leider verkürzt auf Grund des Wassermangels.**

Dritter Tag: Altmühltal – Eichstätt – Kuchlbauer-Turm

Dieser Tag steht ganz im Zeichen des Naturparks Altmühltal. Mittagessen gibt es in Eichstätt, dessen internationaler Ruf massgeblich auf spannende Fossilienfunde in den nahegelegenen Jura-Steinbrüchen beruht. Die grosse Kreisstadt in Oberbayern beherbergt das bekannte Jura-Museum.

Danach besuchen wir den weltberühmten Kuchlbauer-Turm des Künstlers Friedensreich Hundertwasser. Im Jahr 1999 entwarf Hundertwasser für den damaligen Brauereichef Leonhard Salleck einen 70 Meter hohen Turm, der jedoch in dieser Form nicht umgesetzt werden konnte. Doch nach Hundertwassers Tod diente der Entwurf als Inspiration seinem langjährigen Freund und Mitarbeiter Peter Pelikan für dessen eigenständige Bearbeitung und Neuplanung des Turms (2007-2010).

Der Kuchlbauer-Turm soll als schönes Kunstwerk ein Geschenk für viele Menschen sein – vor allem für die Abensberger, den Landkreis Kelheim mit der Hallertau und als «Bierkunstturm» für ganz Bayern.

Vierter Tag: Heimreise über die Hopfenstrasse

Zum Abschluss unserer Reise statten wir dem Hopfenland Hallertau einen Besuch ab. Die Hallertau ist die grösste Hopfenregion der Welt, seit über 200 Jahren wird hier der Hopfen kultiviert. Sanftes Hügelland und grüne Hopfengärten **prägen das Landschaftsbild. Über München – Memmingen – Bregenz – St. Gallen – Winterthur und Zürich kehren wir nach** Ostermundigen zurück.

Nach vielen neuen Eindrücken und tollen Begegnungen geht die interessante Reise zu Ende. Herzlichen Dank an alle, welche diese möglich gemacht haben.












